

Anbauten: 1. Im S. des Langhauses; durch breiten tonnengewölbten Vorraum mit rechteckiger Türe im O. mit dem Langhause zusammenhängend; halbrund abgeschlossen, mit Flachkuppel, die wie die Wände modern ausgemalt ist. Die Kuppel durch Laterne durchbrochen. Im O. und W. je eine Rundbogennische mit abgeschrägter Laibung; im N. rechteckiges Fenster zum Gang (s. u.).

2. Sakristei aus mehreren Teilen bestehend. Vorraum ungefähr quadratisch mit Kreuzrippengewölbejoch, die Rippen an den Wänden verlaufend; Türe gegen die Kirche, gegen O. und W. rechteckig in tiefer Nische. Im S. Fenster gegen die Hauptsakristei. — Die Vorsakristei im O. an den Vorraum angeschlossen;

Anbauten.

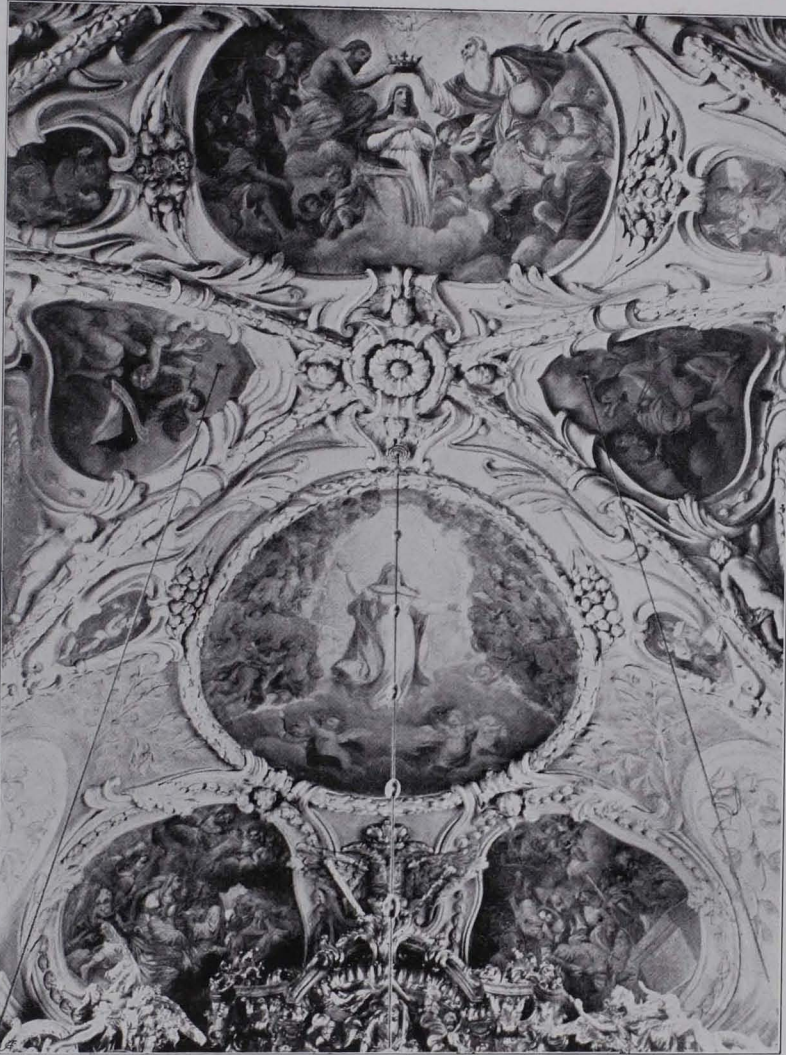


Fig. 69 Hietzing, Pfarrkirche, Decke des Chores (S. 64)

Tonne mit jederseits zwei tief einspringenden Zwickeln; Türe in Rundbogennische gegen S., darüber Oberlicht; weitere Türen gegen N., O. und zwei gegen W. — Hauptsakristei unregelmäßig gewölbt (Tonne mit Zwickeln); rechteckiges Fenster in Rundbogennische gegen S., ebensolches gegen N. — Die Stiege zur Schatzkammer mit Deckenfresko mit gemaltem Bildrahmen, Anbetung des Auges Gottes durch große und kleine Engel. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. Geländer mit zwei Schmuckvasen aus derselben Zeit. — Die Schatzkammer im Obergeschosse, unregelmäßig gewölbt, in der Mitte Rundmedaillon mit Fresko: Die Gefangenen unter dem Baume, von dem die Madonna mit dem Kinde zu ihnen herabspricht. Rechteckiges Fenster gegen S.

3. Südlich vom Chore: Vorraum, flachgedeckt mit rechteckiger Türe im O. und N., querovalen Fenster in tiefer Nische im S.